



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 47898*02

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
8 J x 18 EH2+

Typ: B24-808

Inhaber der ABE und Hersteller: Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
DE-53919 Weilerswist

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 47898*02

Die ABE-Nr. 47898 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 8 J x 18 EH2+ , Typ B24-808, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55111209 (3.Ausfertigung) vom 02.12.2013 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

9, 10 (3. Ausfertigung)

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 02.12.2013 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 10.01.2014

Im Auftrag



Nina Haderup

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Nachtragsgutachten Nr. 55111209 (3.Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am:
13.12.2013



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 47898*02

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0400809

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell B24
Typ B24-808
Radgröße 8 J x 18 EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X5	B24-808 X5/ BA06 N2 Ø63,4-Ø54,1	5/100/54,1	35	670	2050	9/2009
X5	B24-808 X5/ BA03 N5 Ø63,4-Ø57,1	5/100/57,1	35	670	2050	9/2009
O5	B24-808 O5/ ohne Ring	5/105/56,6	38	750	2200	2/2010
W1	B24-808 W1/ BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/108/60,1	45	780	2250	9/2009
W1	B24-808 W1/ BA16 N20 Ø72,6xØ63,4	5/108/63,4	45	780	2250	9/2009
W1	B24-808 W1/ BA14 N22 Ø72,6xØ65,1	5/108/65,1	45	780	2250	9/2009
O2	B24-808 O2/ ohne Ring	5/110/65,1	35	750	2150	9/2009
D3	B24-808 D3/ BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	35	750	2150	9/2009
D3	B24-808 D3 / BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	48	780	2250	9/2009
D3	B24-808 D3/ ohne Ring	5/112/66,6	35	750	2150	9/2009
D3	B24-808 D3/ ohne Ring	5/112/66,6	48	780	2250	9/2009
W4	B24-808 W4/ BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	38	750	2150	9/2009
W4	B24-808 W4/ BA15 N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	38	750	2150	9/2009
W4	B24-808 W4/ BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	38	750	2150	9/2009
W4	B24-808 W4/ BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	48	780	2250	9/2009
W4	B24-808 W4/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	38	750	2150	9/2009
W4	B24-808 W4/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	48	780	2250	9/2009
O6	B24-808 O6/ ohne Ring	5/115/70,2	46	780	2250	9/2009
W5	B24-808 W5/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/120/67,1	35	780	2250	9/2009
W5	B24-808 W5/ ohne Ring	5/120/72,6	35	780	2250	9/2009

Kennzeichnung

KBA-Nummer	47898
Herstellerzeichen	BROCK ALLOY WHEELS
Radtyp und Ausführung	B24-808 (s.o.)
Radgröße	8Jx18EH2+
Einpresstiefe	ET (s.o.)
Gießbereichszeichen	JAW
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	205/35R18	35	780
5/114,3	205/35R18	48	780
5/100	205/35R18	35	670
5/108	205/35R18	42	780

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/114,3	285/60R18	48	750

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 11,546 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim im Oktober 2009 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	09.07.2009
Radzeichnung	B24-808 Blatt 1/2	24.07.2009
	mit Änderung vom	07.01.2010
Radzeichnung	B24-808 Blatt 2/2	24.07.2009
	mit Änderung vom	04.01.2010
Befestigungsmittelzeichnung	ZSZM-02	25.11.2008
	mit Änderung vom	12.02.2009
Zentrierringzeichnung	wfv6467	06.12.2000
	mit Änderung vom	09.05.2008
Beschreibung	-	26.05.2010
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 20	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 2. Dezember 2013



Bohlander

00203525.DOC